

COMMERZBANK

HAMBURG-BERLIN

Jahresbericht über das 75. Geschäftsjahr 1944

AUFSICHTSRAT

Vorsitzer: **Paul Marx**, Dr. jur., Hamburg. Stellvertretende
Vorsitzer: **Hans Harney**, Konsul, Bankier, Düsseldorf;
Ewald Hecker, Regierungsrat a. D., Hannover; **Emeran
G. Amon**, Gauwirtschaftsberater, Düsseldorf; **Albert Bann-
warth**, Dr.-Ing. e. h., Generaldirektor, Vorsitzender des Vor-
standes der Hamburgische Electricitäts-Werke A. G., Hamburg;
Eugen Boode, Düsseldorf; **Bruno Claussen**, Dr. jur.,
Geh. Regierungsrat, Staatssekretär a. D., Berlin; **Erich
Fischer**, Vorsitzender des Vorstandes der Zuckerraffinerie
Genthin A. G., Genthin; **Heinrich Theodor Fleitmann**,
Vorstandsmitglied der Vereinigte Deutsche Nickel-Werke
Aktien-Gesellschaft vormals Westfälisches Nickelwalzwerk
Fleitmann, Witte & Co., Schwerte/Ruhr; **Heinrich Giesbert**,
Dr. jur., Vorsitzender des Vorstandes der Buderus'sche Eisen-
werke, Wetzlar; **Theo Goldschmidt**, Dr. phil. nat., General-
direktor, Vorsitzender des Vorstandes der Th. Goldschmidt
Aktiengesellschaft, Essen; **Walter Jander**, Dr., Gauwirt-
schaftsberater, Vorstandsmitglied der Junkers Flugzeug- und
Motorenwerke Akt.-Ges., Dessau; **Walter Klingspor**,

Bergassessor a. D., Vorstandsmitglied der Salzdorfurth Aktien-
gesellschaft und der Mansfeld Akt.-Ges. für Bergbau und
Hüttenbetrieb, Berlin-Grünwald; **Adolf Mittag**, Gau-
wirtschaftsberater, Münster (Westf.); **Robert Schoepf**, Dr.
rer. pol., Vorstandsmitglied der Metallgesellschaft Aktien-
gesellschaft Frankfurt a. Main, Berlin; **Moritz Schultze**,
Berlin; **Heinrich von Stein**, Dr. rer. pol. h. c., Konsul,
Bankier, i. Fa. J. H. Stein, Köln; **Wilhelm Tengelmann**,
Bergassessor a. D., Landrat a. D., Generaldirektor, Vorsitzender
des Vorstandes der Bergwerksgesellschaft Hibernia Aktien-
gesellschaft in Herne i. W., Essen-Bredeneu; **Edmund
Tobies**, Bergassessor a. D., Generaldirektor, Vorsitzender des
Vorstandes der Ilse Bergbau-Aktiengesellschaft, Grube Ilse,
N.-L.; **Wilhelm Vorwerk**, i. Fa. Vorwerk & Sohn, Wupper-
tal-Barmen; **Curt Wegge**, Dr. jur., Vorstandsmitglied der
Braunkohlen- und Brikettwerke Roddergrube Aktiengesell-
schaft, Brühl, Bezirk Köln; **Paul Wesenfeld**, Dr. jur.,
Justizrat, Wuppertal-Barmen; **Kurt Woermann**, i. Fa.
C. Woermann, Hamburg.

VORSTAND

Eugen Bandel, Dr. Hanns Deuß, Paul Hampf, Prof. Dr. Karl Hettlage, Fritz Höfermann, Dr. Joseph Schilling;
stellv.: **Harry Kühne, Dr. Ernst Lincke.**

WIR GEDENKEN IN EHRFURCHT UND DANKBARKEIT
DER ARBEITSKAMERADEN, DIE IM JAHRE 1944 IHR LEBEN
FÜR IHR VATERLAND HINGABEN

Aktiva

Bilanz zum

	RM		RM	
Barreserve				
a) Kassenbestand (deutsche und ausländische Zahlungsmittel, Gold)	31.434.399	40		
b) Guthaben auf Reichsbankgiro ^s und Postscheckkonto	207.747.262	57	239.181.661	97
Fällige Zins- und Dividendenscheine			1.905.584	93
Schecks			32.713.187	41
Wechsel			445.135.231	01
Darin sind enthalten: RM 442.332.002,74 Wechsel, die nach dem § 13 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Deutsche Reichsbank entsprechen (Handelswechsel nach § 16 Abs. 2 KWG.)				
Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Reichs und der Länder			3.268.881.817	03
Darin sind enthalten: RM 2.728.664.954,73 Schatzwechsel und Schatzanweisungen, die die Reichsbank beleihen darf				
Eigene Wertpapiere				
a) Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Reichs und der Länder	212.439.668	01		
b) sonstige verzinsliche Wertpapiere	2.484.992	76		
c) börsengängige Dividendenwerte	24.451.870	37		
d) sonstige Wertpapiere	6.134.357	25	245.510.888	39
In der Gesamtsumme sind enthalten: RM 208.476.206,10 Wertpapiere, die die Reichsbank beleihen darf				
Konsortialbeteiligungen			12.216.649	57
Kurzfristige Forderungen unzweifelhafter Bonität und Liquidität gegen Kreditinstitute			32.553.217	56
davon sind RM 32.501.676,89 täglich fällig (Nostroguthaben)				
Forderungen aus Lombardgeschäften gegen börsengängige Wertpapiere			68.125	50
Vorschüsse auf verfrachtete oder eingelagerte Waren				
Kurzfristige Kredite gegen Verpfändung bestimmt bezeichneter marktgängiger Waren				
			29.033.742	82
Schuldner				
a) Kreditinstitute	8.156.243	76		
b) sonstige Schuldner	792.120.847	01	800.277.090	77
In der Gesamtsumme sind enthalten: aa) RM 54.663.880,37 gedeckt durch börsengängige Wertpapiere, bb) RM 532.802.948,14 gedeckt durch sonstige Sicherheiten				
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden			2.660.215	66
Beteiligungen (§ 151 Abs. 1 A II Nr. 6 des Aktiengesetzes)			14.791.903	27
Davon sind RM 11.446.769,— Beteiligungen bei anderen Kreditinstituten Zugänge RM 1.659.032,29, Abgänge RM 187.494,40, Abschreibungen RM 4.827.933,45				
Grundstücke und Gebäude				
a) dem eigenen Geschäftsbetrieb dienende	20.800.000	—		
Zugänge RM 10.000,—, Abgänge RM —,—, Abschreibungen RM 12.405,40				
b) sonstige	6.562.435	—	27.362.435	—
Zugänge RM —,—, Abgänge RM 24.425,—, Abschreibungen RM 5.928,74, Umbuchung RM 1.300.746,43				
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen			2.256.086	11
			5.154.547.837	—

In den Aktiven sind enthalten: Forderungen an Konzernunternehmen RM 598.835,94; Forderungen an Vorstandsmitglieder RM —,—; Forderungen an sonstige Personen und Unternehmen gemäß gesetzlichem Formblatt vom 8. 12. 1939 RM 27.974,35; Anlagen nach § 17 Absatz 1 KWG. RM 46.459.614,83; Anlagen nach § 17 Absatz 2 KWG. RM 42.154.338,27

Aufwendungen

Gewinn- und Verlustrechnung

	RM	
Handlungskosten	33.670.764	62
Steuern und ähnliche Abgaben	25.814.989	80
Zuführung an den Pensionsfonds	1.000.000	—
Gewinn: Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	RM 1.735.516,14	
Reingewinn	» 6.000.000,—	14
	68.221.270	56

Der Aufsichtsrat
Paul Marx, Vorsitzter

	RM		RM	
Gläubiger				
a) seitens der Kundschaft bei Dritten benutzte Kredite	29.498.870	76		
b) sonstige im In- und Ausland aufgenommene Gelder und Kredite	19.746.477	82		
c) Einlagen deutscher Kreditinstitute	RM 191.652.101,85			
d) sonstige Gläubiger	» 3.583.716.697,85		3.824.614.148	28
Von der Summe c) + d) entfallen auf:				
1. jederzeit fällige Gelder	RM 2.503.198.595,98			
2. feste Gelder und Gelder auf Kündigung	» 1.272.170.203,72			
Von 2. werden durch Kündigung oder sind fällig:				
a) innerhalb 7 Tagen	» 47.958.199,09			
b) darüber hinaus bis zu 3 Monaten	» 691.893.490,25			
c) darüber hinaus bis zu 12 Monaten	» 520.832.448,06			
d) über 12 Monate hinaus	» 11.486.066,32			
Verpflichtungen aus der Annahme gezogener und der Ausstellung eigener Wechsel (Akzente und Solawechsel), soweit sie sich im Umlauf befinden			65.923.414	55
Spareinlagen				
a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist	702.982.676	32		
b) mit besonders vereinbarter Kündigungsfrist	338.491.874	68	1.041.474.551	—
Hypotheken			193.991	53
Aktienkapital			100.000.000	—
Gesetzliche Rücklage nach § 11 KWG			20.000.000	—
Pensionsfonds			11.750.000	—
Rückstellungen			3.674.500	—
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen			79.181.715	50
Gewinn				
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1.735.516	14		
Reingewinn	6.000.000	—	7.735.516	14
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsels- und Scheckbürgschaften sowie aus Gewährleistungsverträgen (§ 131 Abs. 7 des Aktiengesetzes)	73.850.578	69		
Eigene Indossamentsverbindlichkeiten				
a) aus weiterbegebenen Bankakzepten	—	—		
b) aus eigenen Wechseln der Kunden an die Order der Bank	—	—		
c) aus sonstigen Rediskontierungen	15.000.733	50		
			5.154.547.837	—

In den Passiven sind enthalten: Verbindlichkeiten gegenüber Konzernunternehmungen RM 41.148.166,01; Gesamtverpflichtungen nach § 11 Absatz 1 KWG. RM 4.932.206.105,36; Gesamtverpflichtungen nach § 16 KWG. RM 3.890.731.554,36; Gesamtes haftendes Eigenkapital nach § 11 Absatz 2 KWG. RM 120.000.000.—

zum 31. Dezember 1944

Erträge

	RM	
Vortrag aus 1943	1.735.516	14
Zinsen und Diskont	43.646.251	69
Provisionen und Gebühren	22.839.502	73
	68.221.270	56

Der Vorstand

Bandel Deuß Hampf Hettlage Höfermann Schilling

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Bank sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften.

Von einigen Geschäftsstellen lag die endgültige Jahresabrechnung zum 31. 12. 1944 noch nicht vor.

Berlin, im April 1945.

Deutsche Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft

Bericht des Vorstandes

Der Geschäftsumfang unserer Bank hat auch im Jahre 1944 zugenommen. Die Bilanzsumme stieg um RM 914 Millionen auf RM 5,154 Milliarden. Ebenso haben die Umsätze eine Steigerung erfahren.

Der Zustrom der fremden Gelder hielt weiter an. Die Gläubiger betragen RM 3,824 Milliarden, die Spareinlagen RM 1,041 Milliarden. Sie erbrachten somit einen Zuwachs von insgesamt RM 889 Millionen, der im wesentlichen in Schatzwechseln und unverzinslichen Schatzanweisungen Anlage fand. Die Schuldner haben sich dagegen um RM 93 Millionen vermindert. Im einzelnen bemerken wir erläuternd:

Die Barreserven haben wir um RM 71 Millionen auf RM 239 Millionen erhöht. Schatzwechsel und Schatzanweisungen stiegen um RM 971 Millionen auf RM 3,269 Milliarden bei nahezu gleichbleibendem Wechselbestand.

Unsere Bestände an eigenen Wertpapieren verminderten sich um RM 25 Millionen auf RM 245 Millionen durch Abgang bei den verzinslichen Schatzanweisungen.

Die Konsortialbeteiligungen sind unverändert. Bei der Verminderung von RM 3,3 Millionen der sonstigen Beteiligungen handelt es sich im wesentlichen um Abschreibungen.

Eigene Aktien besitzen wir nicht, die Kurse der An- und Verkäufe bewegten sich von 145,75 bis 151,75 %.

Die Passivposten, die der Rechnungsabgrenzung dienen, haben durch die Zeitverhältnisse bedingt, eine Erhöhung auf RM 79.181.715,50 erfahren. Die Einzahlungsverpflichtungen auf nicht voll gezahlte Aktien und G. m. b. H.-Anteile betragen RM 1.472.725,45.

Die Gesamtbezüge des Vorstandes und die Ruhegehälter an frühere Vorstandsmitglieder und deren Hinterbliebene, einschließlich der von Rechtsvorgängern übernommenen, betragen für das Geschäftsjahr RM 1.360.481,64, die satzungsgemäßen Vergütungen an den Aufsichtsrat RM 332.947,37. Unsere vertraglich zugesagten Ruhegehaltszahlungen sind mit RM 1.272.864,90 in den Handlungskosten enthalten. Den Pensionsfonds haben wir durch Zuführung von RM 1.000.000,— auf RM 11.750.000,— erhöht.

Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt ab mit einem Reingewinn von RM 6.000.000,—. Die Gewinne aus Wertpapieren, Konsortialbeteiligungen, Devisen, Sorten, Zinsscheinen und anderen Einnahmen haben wir wiederum nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung eingestellt, sondern vorweg für innere Rücklagen verwendet.

Unsere Gefolgschaft hat auch im vergangenen Geschäftsjahr trotz der weitergehenden kriegsbedingten Personalverminderung und der dadurch verursachten außergewöhnlichen Mehrarbeit in vorbildlicher Hingabe unter durch den verschärften Luftkrieg erschwerten Verhältnissen ihre Pflicht erfüllt. Es ist uns ein aufrichtiges Bedürfnis, ihr wiederholt unseren herzlichen Dank und unsere volle Anerkennung auszusprechen.

Auf sozialem Gebiet haben wir unsere traditionelle Linie weiterverfolgt. Es lag uns insbesondere die Pflege des Zusammengehörigkeitsgefühls mit unseren einberufenen oder durch die Kriegereignisse von uns getrennten Gefolgschaftsmitgliedern und ihren Angehörigen am Herzen, wobei wir uns in erster Linie den Verwundeten und den durch sonstige Kriegsfolgen geschädigten Arbeitskameraden sowie der Wiedereinführung der Schwerkriegsbeschädigten in den Arbeitsprozeß widmeten. Mit besonderer Freude erfüllte uns auch im vergangenen Geschäftsjahr die Verleihung zahlreicher Tapferkeitsauszeichnungen an unsere Kameraden, von denen ein weiterer das Ritterkreuz zum Eisernen Kreuz erhielt.

In Ehrfurcht und Dankbarkeit gedenken wir unserer 115 Arbeitskameraden, die im Jahr 1944 im Kampf für Deutschlands Ehre und Zukunft auf dem Schlachtfeld und an der Heimatfront ihr Leben ließen. Ihr Opfer ist uns eine heilige Verpflichtung. Ferner beklagen wir den Heimgang von 34 aktiven Gefolgschaftsmitgliedern und 37 Ruhegeldempfängern. Wir werden das Andenken aller von uns geschiedenen Arbeitskameraden stets in Ehren halten.

Bericht des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat hat durch die von ihm eingesetzten Ausschüsse die ihm obliegende Aufgabe wahrgenommen, die Geschäftsführung bei der Zentrale und den Zweigniederlassungen geprüft und mit dem Vorstand in regelmäßigen Sitzungen erörtert. Die Bilanz- und Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 1944 sind sowohl von der zum Abschlußprüfer gewählten Deutschen Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft in Berlin als auch von den Revisoren des Aufsichtsrats geprüft und mit den ordnungsmäßig geführten Büchern und mit den gesetzlichen Vorschriften übereinstimmend gefunden worden. Der Aufsichtsrat hat hiervon wie von dem Jahresabschluß und dem Bericht des Vorstands zustimmend Kenntnis genommen. Gemeinsam mit dem Vorstand wurde beschlossen, aus dem ausgewiesenen Reingewinn eine Dividende von 6% auszuschütten.

Aus unserem Aufsichtsrat wurden durch den Tod abberufen die Herren: Dr. jur. Richard Heim, Weimar; Carl Ludwig Nottebohm, Hamburg; Gustav Pilster, Berlin; Heinrich Schmitz, Essen; aus unseren Landesbeiräten die Herren: Amandus de la Roy, Hamburg; Oskar Bierling, Dresden. Wir werden dieser treuen Freunde und Mitarbeiter stets in Dankbarkeit gedenken.

Der Aufsichtsrat
MARX, Vorsitzter

Hamburg, im April 1945